

BOTANICA

16.06. – 15.07.2018

WWW.BOTANICA-SUISSE.ORG



HORTUS
BOTANICUS
HELVETICUS

DIE LETZTEN IHRER ART

*Erhaltung gefährdeter
Wildpflanzen in
Botanischen Gärten*

LES DERNIÈRES DE LEUR ESPÈCE

*Conservation dans les
Jardins botaniques de
plantes sauvages menacées*

LE ULTIME DELLE LORO SPECIE

*Piante Conservazione di
specie minacciate di
estinzione nei giardini botanici*

MEDIENMITTEILUNG 2/2018



BOTANICA 2018 – «Die letzten ihrer Art»
Über 70 Veranstaltungen in 20 botanischen Gärten
16. Juni – 15. Juli 2018 in der ganzen Schweiz

Zürich, 8. März 2018 – **Regenwald – bedrohtes Paradies? Rettung durch Pflege in Kultur? Mit diesen und anderen Fragen befasst sich die **BOTANICA 2018** im letzten Jahr des dreijährigen Zyklus zum Thema «Die Letzten ihrer Art». Vom 16. Juni bis 15. Juli 2018 machen 20 botanische Gärten mit über 70 Veranstaltungen auf die Zusammenhänge und Gefahren des Artenverlustes aufmerksam. Rund ein Dutzend **Exkursionen** vermitteln Einblicke in die Feldarbeit der botanischen Gärten und in die Projekte zur Wiederansiedlung bedrohter Arten. Auch ein Rundgang in einem der botanischen Gärten in der Deutschschweiz, der Westschweiz oder auf der Isole di Brissago im Tessin wird an der **BOTANICA** zum Erlebnis für Gross und Klein. Während einem Monat stehen in allen Gärten **Führungen, Vorträge, Workshops und Veranstaltungen** zum Thema «Die Letzten ihrer Art» auf dem Programm. Der vollständige **Veranstaltungskalender** ist auf www.botanica-suisse.org ersichtlich. Mit wenigen Ausnahmen sind die Veranstaltungen kostenlos.**

ERHALTUNG GEFÄHRDETER WILDPFLANZEN IN BOTANISCHEN GÄRTEN

In der Schweiz ist fast die Hälfte aller Lebensraumtypen bedroht, und knapp ein Drittel der Schweizer Flora ist gefährdet. Die Förderung gefährdeter Arten und die Erhaltung der natürlichen Lebensräume sind heute unvermeidliche Massnahmen, um die Biodiversität zu sichern. Die botanischen Gärten verfolgen mit dem Projekt «**Die Letzten ihrer Art**» als oberstes Ziel, gefährdete und vom Aussterben bedrohte Pflanzenarten mit gezielten Förderprogrammen zu erhalten oder zu vermehren und darüber zu informieren.

ALLE GÄRTEN UND PFLANZEN IM ÜBERBLICK

Die Edition 2018 des «**Garten- und Pflanzenführers**» fasst die Aktivitäten der 20 teilnehmenden Gärten zusammen und stellt 40 gefährdete Wildpflanzen vor. Die Broschüre mit vielen Bildern und Informationen zu den Gärten und Pflanzen kann für 20 Franken auf www.botanica-suisse.org bestellt werden. Die Besucher der **BOTANICA** erhalten den Führer kostenlos als Geschenk.

BOTANICA

16.06. – 15.07.2018

WWW.BOTANICA-SUISSE.ORG



HORTUS
BOTANICUS
HELVETICUS

Das Projekt und die BOTANICA werden von Bund, Kantonen, Stiftungen, Fördervereinen und Sponsoren getragen. Jardin Suisse übernimmt das Patronat für besonders gefährdete Pflanzenarten.

SPONSOREN

Bund, Kanton, Stadt

Bundesamt für Umwelt BAFU
Loterie Romande
Lotteriefonds Kanton Bern
Kulturförderung Kanton St. Gallen
Swisslos-Fonds Basel-Stadt
Canton de Vaud
Grün Stadt Zürich

Stiftungen

Markus Oettli-Stiftung, St. Gallen
Paul Schiller Stiftung, Zürich
Sandoz Family Office, Pully
Temperatio, Stiftung für Umwelt und Soziales, Werner H. Spross Stiftung, Zürich

Sponsoren

Botanica GmbH | Haupt Verlag AG | Jardin Suisse | Lemongrass Communications

Medienpartner

Bioterra | Terre & Nature | Alpha Sign | Neidhart + Schön

BOTANICA 2018 – EINE INITIATIVE DER BOTANISCHEN GÄRTEN DER SCHWEIZ

DEUTSCHSCHWEIZ

Basel, Botanischer Garten der Universität
Bern, Botanischer Garten der Universität
Davos, Botanischer Garten Alpinum Schatzalp
Erschmatt, Sortengarten
Grüningen, Botanischer Garten
Schynige Platte, Alpengarten
St. Gallen, Botanischer Garten
Zürich, Botanischer Garten der Universität Zürich
Zürich, Sukkulente-Sammlung Zürich

TESSIN

Isole di Brissago, Parco botanico del Canton Ticino

WESTSCHWEIZ

Aubonne, Arboretum du Vallon de l'Aubonne
Bourg-St-Pierre, Jardin botanique alpin La Linnaea
Champex-Lac, Jardin botanique alpin Flore-Alpe
Fribourg, Jardin botanique de l'Université
Genève, Conservatoire et Jardin botaniques
Lausanne, Jardin botanique cantonal
Meyrin, Jardin botanique alpin
Neuchâtel, Jardin botanique
Pont-de-Nant, Jardin botanique alpin La Thomasia
Porrentruy, Jurassica Jardin botanique

Weitere Informationen

www.botanica-suisse.org
Facebook: www.facebook.com/botanicauisse
Instagram: www.instagram.com/botanicasuisse

Bilder zum Herunterladen

[Deutschschweiz](#), [Westschweiz](#), [Tessin](#)

KONTAKTE

Medienstelle

Cornelia Schmid
c/o Lemongrass Communications
T: +41 44 202 52 66
info@botanica-suisse.org

Westschweiz

Dr. François Felber
Lausanne, Jardin botanique cantonal
Mitglied Organisationskomitee
BOTANICA
T: +41 21 316 99 95
M: +41 79 941 07 39
francois.felber@vd.ch

Deutschschweiz

Peter Enz, Präsident
Hortus Botanicus Helveticus (HBH)
Leiter Bot. Garten der Universität Zürich
T: +41 44 634 84 60
peter.enz@systbot.uzh.ch

Dr. Gabriela Wyss

Präsidentin Organisationskomitee
BOTANICA
Leiterin Sukkulente-Sammlung Zürich
T: +41 44 412 12 81
gabriela.wyss@zuerich.ch

«DIE LETZTEN IHRER ART»

ist eine Initiative der botanischen Gärten der Schweiz mit dem Ziel, bedrohte Lebensräume zu schützen und gefährdete Arten zu erhalten. An der BOTANICA werden die Zusammenhänge und Gefahren des Artenverlustes aufgezeigt und der Beitrag der botanischen Gärten für den Artenschutz erklärt. www.botanica-suisse.org